

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Text:
Hermann Kletke

Volkswaise

1. Am Weih-nachts - baum die Lich - ter bren - nen, wie glänzt er
2. Die Kin - der ste - hen mit hel - len Blik - ken, das Au - ge

fest - lich, lieb und mild. Als spräch er: Willt in mir er -
lacht, es lacht das Herz. O fröh - lich, se - li - ges Ent

ken - nen ge - treu - er Hoff - nung stil - les Bild.
zük - ken, die Al - ten schau - en him - mel - wärts.

3. Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen sehn.
Sie gehn zum Weihnachtstisch und beten
und wenden wieder sich und gehn.

5. Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus.
Und seid ihr treu und gut geblieben,
wir treten wieder in dies Haus.

4. Gesegnet seid, ihr alten Leute,
gesegnet sei, du kleine Schar.
Wir bringen Gottes Segen heute,
dem braunen wie dem weißen Haar.

6. Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick,
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.